

1 Ausgangslage per 28.05.2020

Ab dem 6. Juni 2020 erfolgt die 3. Etappe der Massnahmenlockerung während der Covid-19 Epidemie. Dabei wird das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (contact tracing) gelockert.

Die weiteren Öffnungsschritte für Trainingsaktivitäten von Sportorganisationen ermöglichen unter Einhaltung der gesundheitlichen und epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit eine Erweiterung der Sportaktivitäten.

Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclubs Bronschhofen zeigt auf, wie der Trainingsbetrieb ab dem 8. Juni 2020, unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, wieder aufgenommen werden kann.

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Covid-19 Schutzkonzept unseres Dachverbands Swiss Table Tennis (Version 3, 28.05.2020):

<http://swisstabletennis.ch/de/news/news-archiv/122-stt/2851-schutzkonzept-fuer-trainings-ab-dem-6-juni>

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes des Tischtennisclub Bronschhofen

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Wiederaufnahme des Tischtennis-Trainingsbetriebs unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und der geltenden Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG.
- Definition von einfachen und pragmatischen Richtlinien für das Training.
- Vermittlung von Sicherheit für unsere Spieler und Trainer durch die Definition klarer Regeln, was erlaubt ist und was nicht.
- Gewährleistung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit enger Kontakte.
- Swiss Table Tennis und der Tischtennisclub Bronschhofen zählen auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Trainer, Tischtennispieler und ihrer Eltern – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennissport!

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 8. Juni 2020

Grundsatz: Jeder, der sich für ein Training einschreibt (vgl. 3.4.1 und 3.4.2), bestätigt damit, das Schutzkonzept des TTC Bronschhofen gelesen und verstanden zu haben und sich während des Trainings an sämtliche Vorgaben zu halten. Wer die Regeln des Schutzkonzeptes nicht einhält, wird einmal verwarnet. Beim zweiten Verstoß wird die Person vom Training bis auf Weiteres ausgeschlossen!

3.1 Symptomfrei ins Training

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler und Trainer zum Training kommen.
- Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.

3.2 Infrastruktur und Abstand

- Maximale Anzahl Personen pro Halle: Pro Person in der Halle müssen mindestens 10m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. In jeder einzelnen Halle (Obermatt, Ebnettsaal 1, Ebnettsaal 2) sind vorerst nicht mehr als 12 Spieler plus Trainer zugelassen (6 Tische).

- Bei der Anreise, beim Betreten der Sporthalle, in den Garderoben, bei den Trainingsbesprechungen, beim Duschen, in den Pausen, bei der Rückreise gilt: Abstand halten! Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen aber wieder benutzt werden.
- Indem wir 2 Meter Abstand zu anderen halten, schützen wir uns und die anderen vor einer Ansteckung. Die Abstandsregeln sollten darum, wenn immer möglich auch im Trainingsbetrieb, eingehalten werden.
- Durch den Verein wird zusätzlich Desinfektionsmittel in beiden Hallen bereitgestellt (Materialwagen des TTCB im Ebnettsaal bzw. Materialschrank im Obermatt).
- Jeder Spieler bringt seinen eigenen Tischtennisschläger mit. Die Schläger werden untereinander nicht ausgetauscht.
- Es ist erlaubt, mit gemeinsam benutzten Bällen zu trainieren.
- Die Spieler verzichten auf das Abwischen der Hände am Tisch. Der Tischtennistisch wird grundsätzlich während des Trainings möglichst nicht angefasst.
- Es wird vorerst nur Einzel trainiert, kein Doppel.
- Auf Handshakes wird verzichtet.

3.3 Hygiene – gründlich Hände waschen

- Vor und nach dem Training waschen sich Spieler und Trainer gründlich die Hände.
- Wir empfehlen den Spielern, das Handtuch zum Abwischen des Gesichts nur mit der Spielhand anzufassen und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden.
- Ausserdem empfehlen wir, sich mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden, während des Trainings nichts ins Gesicht zu fassen.

3.4 Organisation des Trainings und Covid-19 Verantwortliche

- Der TTC Bronschhofen benennt die Präsidentin Edith Leu als Covid-19 Verantwortliche des Vereins. Edith Leu ist die Ansprechperson für Spieler, Eltern und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Edith Leu kontrolliert vor Ort, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden. Der nachfolgend beschriebene Trainingsbetrieb wird durch Julian Lindenmann mittels der nachfolgend beschriebenen App «Spond» organisiert.
- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Deshalb stellen wir mit Hilfe der App «Spond» sicher, dass für sämtliche Trainings alle Teilnehmer erfasst werden. Kontaktpersonen einer infizierten Person können von den kantonalen Gesundheitsbehörden in Quarantäne gesetzt werden.

3.4.1 Trainingsmöglichkeiten und Anzahl Spieler

Für das Training werden folgende Trainingsgruppen definiert:

Tag und Standort	Trainingsgruppen	Zeit	Max. Anzahl Tische	Max. Anzahl Spieler
Montag (Obermatt)	Erwachsene	19.30 Uhr – 21.30 Uhr	6	12
Mittwoch Ebnettsaal (Halle bei der Bühne = Halle 1)	Erwachsene 1	19.30 Uhr – 21.30 Uhr	6	12
Mittwoch Ebnettsaal (mittlere Halle = Halle 2)	Erwachsene 2	19.30 Uhr – 21.30 Uhr	6	12
Freitag (Obermatt)	Erwachsene	19.30 Uhr – 21.30 Uhr	6	12

3.4.2 Obligatorische Anmeldung für das Training via App «Spond»

- Jeder Spieler, der an einem Training teilnehmen will, muss sich via «Spond» für das Training einschreiben. Die App kann kostenlos im Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden. Eine Einladung wird per E-Mail an alle Vereinsmitglieder versendet. Für die Trainingsteilnahme ist eine Anmeldung bei Spond zwingend. Die Nutzung kann aber auch ohne App erfolgen (im Browser).

- Spieler, die sich nicht via Spond für das Training registriert haben, dürfen nicht am Training teilnehmen! Die Registrierung ermöglicht es uns, Kontakte später rückverfolgen zu können, falls dies nötig sein sollte.
- Es ist nur eine Eintragung auf einmal erlaubt, d.h. die Eintragung für ein weiteres Training ist erst erlaubt, wenn das vorher eingetragene Training absolviert wurde. Damit soll verhindert werden, dass beliebte Trainingsspots von den gleichen Personen «dauerreserviert» werden können.

4 Vorgaben für den Wettkampfbetrieb

Sollte im August weiterhin ein Schutzkonzept für die Organisation von Wettkämpfen erforderlich sein, wird der Verband Swiss Table Tennis eine entsprechende Vorlage für die Mannschaftsmeisterschaft sowie für die Organisatoren von Turnieren erarbeiten.

5 Informationen für Eltern

- Das geführte Nachwuchstraining wird frühestens nach den Schulsommerferien wieder aufgenommen!
- Jugendliche Nachwuchsspieler, die selbständig ohne Trainer am Training teilnehmen können, dürfen sich bereits vor den Sommerferien bei den Trainingsgruppen der Erwachsenen einschreiben.
- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden.
- Während des Trainings dürfen sich Eltern nicht in der Sporthalle aufhalten.

6 Informationen für Trainer

- Das Training muss so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern sowohl zwischen den Spielern als auch zwischen Spielern und Trainer so oft wie möglich eingehalten wird.
- Kommen Personen unangemeldet zum Training, muss der Trainer sie wieder nach Hause schicken.
- Der Trainer soll möglichst wenig Körperkontakt zu Spielern aufnehmen. Wenn der Trainer einen Bewegungsablauf zeigen möchte, soll er diesen wenn immer möglich aus Distanz vorzeigen.
- Bei der Trainingsgestaltung berücksichtigt der Trainer, dass die Spieler aufgrund des Trainingsverbots eine längere Tischtennisstrainingpause hatten. Er baut das Training so auf, dass die Verletzungsgefahr minimiert wird.

7 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Bronschhofen tritt am 8. Juni 2020 in Kraft.

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder und alle Trainer
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC Bronschhofen
- Aushang beim Materialwagen im Ebnettsaal und im Materialschrank im Obermatt
- Einreichung bei der Stadt Wil zur Überprüfung und Freigabe der Halle

Bronschhofen, 01.06.2020

Edith Leu, Präsidentin und COVID-19-Verantwortliche

Julian Lindenmann, Spielleiter